

Mi. 14.10.2015

www.focus.de

Charity-Projekt „Tribute to Bambi“

## "Kick im Boxing" will gewaltbereite Jugendliche von der Straße holen

Mittwoch, 14.10.2015, 20:10



Bei "Kick im Boxing" wird regelmäßig trainiert

Burda Presse

Durch regelmäßigen Sport will das Projekt „Kick im Boxing“ Jugendkriminalität verhindern. Statt sich auf der Straße zu prügeln, sollen die Jugendlichen kontrolliert den Boxsport im Ring kennen lernen und dabei pädagogisch betreut werden. Beim Charity-Event "Tribute to Bambi" werden Spenden für das Projekt gesammelt.

Boxen gegen Gewalt auf der Straße: Bei dem Projekt „Kick im Boxing“ sollen gewaltbereite Jugendliche nachhaltig positiv beeinflusst werden. Mit der Kraft des Sports können sie lernen, soziale Probleme anders zu bewältigen als mit

Aggression.

Über 150 Kinder und Jugendliche trainieren regelmäßig im Box-Stützpunkt des Kick-Projekts in **Berlin** Neukölln. Zusätzlich werden sie dabei intensiv pädagogisch betreut. Das Sportangebot richtet sich an junge Menschen aus konfliktreichen Bezirken und sozialen Brennpunkten in Berlin.

### Projekt unterstützt Jugendliche in Problemvierteln

„Kick im Boxing“ ist mit mehreren Stützpunkten in Berlin vertreten. Allein in Neukölln trainieren mehr als 150 Kinder und Jugendliche. Beim Boxen sollen gewaltbereite Kinder und Jugendliche lernen, ihre Aggressionen zu kontrollieren und für etwas Positives zu nutzen.